

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 25. Juli 2022

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu
informieren, haben wir nachfolgend für Sie die
Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom
25. Juli 2022 zusammengefasst.*

TOP 1

Schaffung von weiteren Kindergartenplätzen

- Festlegung des Standorts des Wald-/Naturkindergartens

Um 17:00 Uhr traf sich Bürgermeister Holstein mit dem Gemeinderat, Herrn Traub von der Kirchenpflege sowie Frau Kutscher, Fachberaterin des Landesverbandes Kath. Kindertagesstätten e.V., und einigen Bürgerinnen und Bürger zur Besichtigung von vier möglichen Standorten für einen Wald-/Naturkindergarten, in welchem bis zu 20 Kinder betreut werden können:

- Standort Waldkindergarten am Vita Parcours
- Standort Waldkindergarten am Waldrand Richtung Ertingen
- Standort Naturkindergarten auf der Lehr
- Standort Waldkindergarten Richtung Betzenweiler

Anschließend an die Besichtigung wurde im Sitzungsraum des Rathauses über die Vor- und Nachteile der jeweiligen Standorte beraten, wobei festgestellt werden konnte, dass alle vier Standorte sowohl aus pädagogischer als auch forstwirtschaftlicher Sicht für einen Wald-/Naturkindergarten prädestiniert wären. Bürgermeister Holstein konnte auch Frau Arton, welche die Kindergartengesamtleitung bei der Gemeinde Ertingen inne hat, willkommen heissen.

Nachdem noch einige offene Fragen mit Frau Kutscher und Frau Arton geklärt werden konnten, ergab die finale Abstimmung schließlich eine deutliche Mehrheit für den Waldkindergarten am Waldrand Richtung Ertingen.

Fakten über den Standort:

- Geeigneter Hochwald in der Nähe, Mischung aus Nadel- und Laubwald, durch Standort am Waldrand viel Sonne (insbesondere im Winter relevant, an heißen Tagen können schnell schattige Plätze erreicht werden)
- Gute Zugangsmöglichkeit, Halte- und Wendemöglichkeit am Funkturm, Ertüchtigung des Feldwegs ist empfehlenswert
- Entfernung Zentrum Dürmentingen: 1 km + 200 m Fußweg
- Aus forstlicher Sicht keine wesentlichen Eingriffe notwendig, da in direkter Umgebung noch vergleichsweise junger Wald
- Eigentümer katholische Kirchenpflege: ein Pachtvertrag muss vereinbart werden.

Die Gemeindeverwaltung wird nun weitere Schritte zur Realisierung einleiten (Bauantrag, Genehmigungen, Angebote Bauwagen, Verkehrssicherheit etc.).

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Holstein bei Frau Kutscher und Frau Arton, welche die Gemeinde auf

dem Weg der Entscheidungsfindung sehr unterstützt haben, mit einem kleinen Präsent.

gez.

Dietmar Holstein, Bürgermeister